

PLANZEICHEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-
BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS
- ◆ ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- GRUNDSTÜCKSGRENZE VORHANDEN
- GRUNDSTÜCKSGRENZE GEPLANT
- BAUGRENZE
- STRASSENABGRENZUNGSLINE
- GEBAUDE VORHANDEN
- GEBAUDE GEPLANT (MIT FRISTRICHTUNG)
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
(HAUPTGEBAUDE)
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
(NEBEN- U. WIRTSCHAFTSGEBÄUDE)
- N
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
- ÖFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
(FAHRGANG UND FUSSWEG)
- ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHE / VERKEHRSGRÜN
- FLÄCHE FÜR GÄRTNERISCHE UND
LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG
- PFLANZGEBOT (BÄUME UND STRÄUCHER
GEMÄSS GRÜNDUNGSPLAN)
- EINZELSTEHENDE BÄUME
(UNGEFÄHRER STANDORT)
- ÖFFENTLICHER KINDERSPIELPLATZ
- FLÄCHE FÜR VERSORGENS-EINRICHTUNGEN
- TRAFOSTATION
- ELT-FREILEITUNG
- ÖFFENTLICHER PARKPLATZ
- GARAGE
- SICHTWINKEL
- DURCHGEHENDE BÜSCHUNG
(AUFSCÜTTUNG ODER ABGRABUNG)
- STRASSENHÖHE
07/30
07/30
- GELÄNDEHÖHE
- WA ALLGEMEINES WOHN-GEBIET
- II ZAHLE DER VOLLGESCHOBBE (ZWINGEND)
- II ZAHLE DER VOLLGESCHOBBE (ALS HÖCHSTGRENZE)
- III NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- b OFFENE BAUWEISE
(NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG)
- b BESONDERE BAUWEISE
(EINSEITIGE GRENZBEBAUUNG)
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- grZ GRUNDFLÄCHENZAHLE
- grZ GESCHLOSSFLÄCHENZAHLE



VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNG (§ 21) BauGB)

DER BESCHLUSS DES GEMEINDERATES ZUR ÄNDERUNG DIESES AM 13.12.1996 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

BÜRGERBETEILIGUNG (§ 91) BauGB)

DIE BÜRGERBETEILIGUNG WURDE AM 13.12.1996 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT. DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG DES BE- AM 13.12.1996 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE (§ 41) BauGB)

DIE TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDEN MIT SCHREIBEN NAMEN WURDEN AM 24.03.1997 IM RAT BEHANDELT.

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG (§ 30) BauGB)

ÜBER DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT DER GEMEINDERAT AM 17.08.1997 DEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT, SOWIE DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BESCHLOSSEN.

SATZUNGSBESCHLUSS (§ 10 BauGB)

ES WIRD HERMIT BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESES PLANES SOWIE DIE SCHRIFTLICHEN FESTSETZUNGEN MIT DEN HIERZU ER- STIMMEN.

ER WIRD AUSGEFERTIGT

ST. LEON-ROT, DEN 13. AUG. 1997



Keine Beanstandungen
gemäß § 11 Abs. 3 BauGB/
§ 79 Abs. 1 Satz 1 LBO
Nachprüfung, den 13. Aug. 1997
Bürgermeister

(MARTIN)
BÜRGERMEISTER

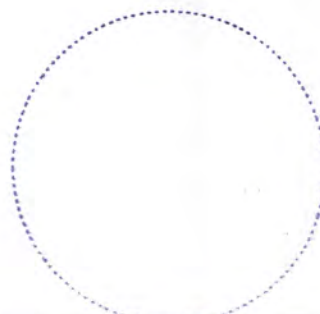
ANZEIGE (§ 11 BauGB)

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE AM 3. AUG. 1997, DEM LANDRATSAMT RHEIN-NECKAR-KREIS ANGEZEIGT.

INKRAFTTRETEN (§ 12 BauGB)

MIT DER ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNG DES DURCHFÜHRTEN MIT DER ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNG DES DURCHFÜHRTEN TAGE DER VERÖFFENTLICHUNG IN KRAFT GETRETEN:

NICHTBEANSTANDUNGSVERMERK



Kremer
Beigeordneter

ÄMTLICHE BEGLAUBIGUNG

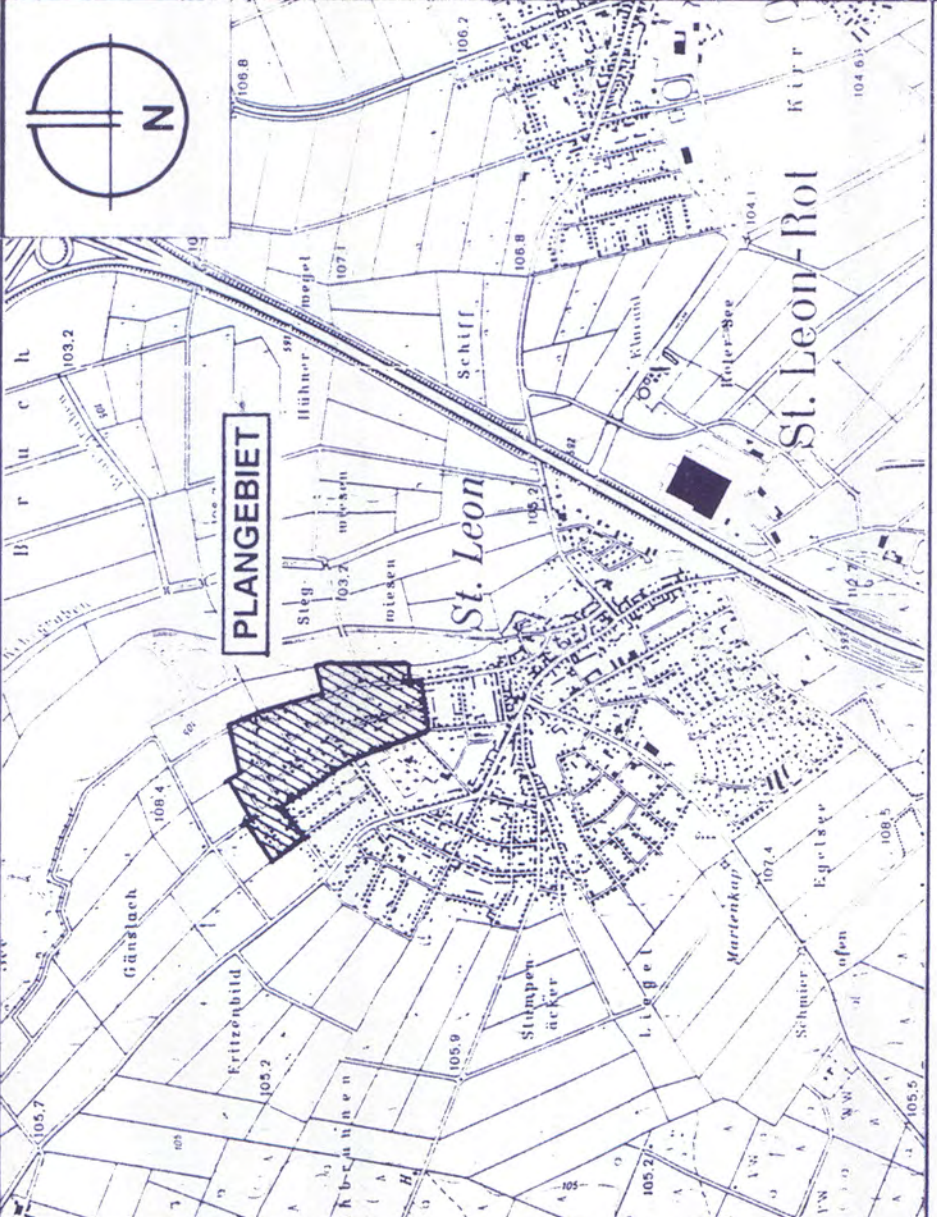
DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM PLANKATASTER WIRD BESTÄTIGT.

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB)
Baugesetzbuch in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2343)
Baugesetzbuch vom 30.07.1996 (BGBl. I S. 1189).
- Bauordnungsverordnung (BauVO)
in der Fassung vom 23.04.1990 (BGBl. I S. 432)
zuletzt geändert durch Art.3 Investitionserleichterungs- und Wohnbau- landG vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 468).
- Planungsverordnung 1990 (PlanVO)
in der Fassung vom 18.12.1996 (BGBl. 1991 I S. 68).
- §§ 74 und 75 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg vom 13.12.1989 (BGBl. I S. 103) zuletzt geändert durch das BauplanungsrechtG vom 19.11.1991 (BGBl. I S. 701).
- Naturschutzgesetz (NatSchG)
in der Fassung vom 19.07.1975, geändert durch das Naturschutzgesetz vom 13.12.1989 (BGBl. I S. 889) zuletzt geändert durch Art. 5 Investitionserleichterungs- und WohnbaulandG vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 468).
- Baugesetzbuch (BauGB)
in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2343)
Baugesetzbuch vom 30.07.1996 (BGBl. I S. 1189).

HINWEIS:
Als Rechtsgrundlage für die nicht geänderten Festsetzungen gelten die jewei- ligen Rechtsgrundlagen des Bebauungsplanes "Talhhammer" bzw. der 1. Ände- rung.

GEMEINDE ST. LEON - ROT
ORTSTEIL ST. LEON



ÜBERSICHTSPLAN

M. 1: 25.000

BEBAUUNGSPLAN
"TALHAMMER"

2. ÄNDERUNG

RECHTSFESTSETZUNGEN N. M. 1: 1.000

DATUM: 17.06.1997

PLANUNG
DIPLOM-ING. R. PROLL
PFISTERGRUND
76227 KARLSRUHE
TEL. 0721 / 49 40 71